



# GEMEINDEZEITUNG BAD PIRAWARTH KOLLNBRUNN

[www.badpirawarth.at](http://www.badpirawarth.at)

[gemeinde@badpirawarth.gv.at](mailto:gemeinde@badpirawarth.gv.at)

12/Dez. 2019

Die Ehrenbürgerin von Bad Pirawarth, Gudrun Czerni, stellte heuer diese und fünf weitere Krippen aus und zeigte damit ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde. Herzlichen Dank!

## Themen

- Ihr Bürgermeister informiert
- Aus den Gemeindesitzungen
- Infos aus der Klinik Pirawarth
- Aktuelles aus dem Kindergarten
- Berichte der NNöMS
- Veranstaltungen
- Aktuelles von den Vereinen
- Wissenwertes über Bäume
- E-Carsharing
- Chronik
- NÖ-Skihelmaktion



*Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth*

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth  
wünscht allen  
Bürgern & Bürgerinnen  
ein frohes, gesegnetes  
Weihnachtsfest und einen guten  
Rutsch ins Jahr 2020!



## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

**Ein arbeits- und ereignisreiches Jahr geht allmählich zu Ende. Mit den EU-Wahlen und den vorgezogenen Nationalratswahlen hat es auf der nationalen Ebene einige politische Veränderungen und Überraschungen gegeben. Wir alle hoffen auf eine baldige stabile Regierung. In der Gemeinde haben wir wieder eine Reihe großer – und natürlich auch kleiner – Vorhaben verwirklichen und noch rechtzeitig vor dem Winter abschließen können.**

### Zubau Kindergarten

Mittlerweile wurde der Rohbau des neuen Kindergartengebäudes fertiggestellt. Der imposante Zubau beinhaltet eine vierte Kindergarten-Gruppe, zwei Tagesbetreuungseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren, zwei Bewegungsräume und alle erforderlichen Nebenräume (Aufenthalts- und Abstellräume, Garderoben, usw.).

Wenn uns die Witterung keine extremen Probleme macht, wird das Gebäude bis zum Herbst 2020 bezugsfertig sein. Dadurch sollten wir in den nächsten Jahren eine optimale Betreuung für unsere Kleinsten anbieten können.

### Straßenbau

Auch heuer wurde wieder viel in den Straßenbau investiert.

Wie geplant konnten alle großen Vorhaben noch in der „wärmeren“ Jahreszeit abgeschlossen werden.

Die Bewohner „Am Wiesengrund“ sowie am Keltenweg und in der Neubaugasse dürfen sich über neue Straßen und Nebenanlagen freuen.

### Klimawandel

Das Jahr 2019 war ganz besonders von den Themen „Klima“ und „Klimawandel“ geprägt.

Wir haben uns in unserer Gemeinde nicht erst seit heuer mit dieser Thematik beschäftigt.

Mit unseren mittlerweile drei Hochwasserrückhaltebecken haben wir uns bestmöglich auf allfällige Starkregenereignisse vorbereitet.

Der Baumbestand wird seit Jahren ständig ergänzt und wir pflegen als „Natur im Garten“-Gemeinde einen besonders sorgsam Umgang bei der Unkrautbekämpfung und beim Einsatz von Düngemitteln.

In unserer Kleinregion haben sich alle dreizehn Mitgliedsgemeinden dazu entschlossen, sich zu einer Klimawandelanpassungsmodellregion (kurz: KLAR) zusammenzuschließen.

Ziel ist eine möglichst rasche Reaktion auf die immer rascher eintretenden Veränderungen unserer Lebensbedingungen.

Möglichst große Regenwassermengen zu versickern oder der Einsatz alternativer Energiequellen und Heizsysteme sowie hitzeresistenter Pflanzen sind nur einige Beispiele jener Themen, die uns in den nächsten Jahren besonders beschäftigen werden.

Erklärtes Ziel muss jedoch sein, dem Klimawandel –auch in kleinsten Schritten – entgegenzuwirken!

### Einstellung des Bahnbetriebs

Im Frühjahr wurden die Gemeinden am „Schweinbarther Kreuz“ informiert, dass die ÖBB den Bahnbetrieb ab 15. Dezember 2019 einstellen. Um den öffentlichen Verkehr auch in Zukunft zu gewährleisten, wurden die Haltestellen attraktiver gestaltet und der Busverkehr ab September intensiviert.

In unserer Gemeinde wird ab Mitte Jänner zusätzlich ein E-Car-Sharing angeboten. Das bedeutet, dass in der Florianigasse ein Elektroauto stationiert wird, das von den Bürgerinnen und Bürgern gemietet werden kann.

Bitte beachten Sie die Informationen, die Ihnen in der nächsten Zeit zugehen werden.

### Gemeinderatswahlen

Wie schnell doch fünf Jahre vergehen...

Am 26. Jänner finden in NÖ wieder Gemeinderatswahlen statt. Ich glaube, dass sich unsere schöne Marktgemeinde wieder in vielen Bereichen gut weiterentwickelt hat.

Das neue Feuerwehrhaus, die Promenade oder der Dorfplatz sind nur einige Beispiele für unsere Arbeit in den letzten Jahren.

Ich habe mich entschlossen, noch einmal als Bürgermeister zu kandidieren und freue mich, wenn ich wieder von vielen Menschen unterstützt werde.

**Ich wünsche Ihnen/euch  
ein friedvolles und gesegnetes  
Weihnachtsfest  
sowie viel Glück und Gesundheit  
im Neuen Jahr!**

**Ihr/euer Bürgermeister**

## Vorstandssitzung vom 21.10.2019

### Neubaugasse



Die Pittel + Brausewetter GmbH wurde mit den Verschleißarbeiten in der Neubaugasse in der Höhe von € 15.480,80 incl. 20 % USt beauftragt.

*Fotocredit: Markt-  
gemeinde Bad  
Pirawarth*

### Neues Schließsystem für Kindergarten und Volksschule

In den öffentlichen Gebäuden soll ein elektronisches Schließsystem installiert werden, um im Kindergarten mehr Sicherheit zu gewährleisten. Damit soll auch jederzeit kontrolliert werden können, wer sich wo aufgehalten hat, nachdem immer wieder gemeldet wird, dass Fenster und Türen nicht geschlossen wurden, die Beleuchtung die ganze Nacht eingeschaltet war, Unordnung herrscht, ...

Die EVVA Sicherheitstechnologie GmbH wurde mit der Errichtung einer Schließanlage/ Zutrittskontrollsystem für den Kindergarten und die Volksschule in der Höhe von rund € 32.000,00 incl. 20 % MWSt als Bestbieter beauftragt.

### Akkugeräte für Bauhof

Die Bauhofmitarbeiter haben eine Akku-Heckenschere und Akku-Kettensäge von Stihl getestet. Die Fa. Weninger hat Vorführgeräte an 2 Tagen zur Verfügung gestellt. Die Vorstandsmitglieder haben dem Ankauf einer Akku-Heckenschere samt Rückenakkumulator und Schnellladegerät bei der Fa. Weninger in Mistelbach als Billigstbieter in der Höhe von € 1.627,27 incl. 20 % MWSt zugestimmt. Zukünftig soll vermehrt auf Akkuwerkzeuge umgestellt werden.

### Abbruch Presshaus Unterer Berg

Das ehemalige „Mosthammer-Presshaus“ am Unterer Berg soll abgebrochen werden, um Parkplätze zu schaffen. Drei Angebote wurden eingeholt, wobei die veranschlagten Kosten zu hoch erschienen. Insofern wurden in mehreren Gesprächen die

Angaben geprüft, die Aufgaben genau definiert und die Kosten neu errechnet. Beauftragt wurde nun als Bestbieter die Bieber Bau GmbH aus Wolkersdorf in der Höhe von € 28.026,00 incl. 20 % MWSt.

## Vorstandssitzung vom 25.11.2019

### Toilette am Kirchhof

Die Sanierungskosten des WC`s am Kirchhof, bedingt durch laufende Feuchtigkeitsschäden, übernimmt dankenswerter Weise der „Advent im Weinviertel“.

## Gemeinderatssitzung vom 02.12.2019

### Voranschlag

Der Voranschlag 2020 samt Dienstpostenplan, mittelfristigem Finanzplan 2020 - 2024 und aller erforderlichen Beilagen wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Er weist im Ergebnishaushalt Erträge in der Höhe von € 4.436.200,00 und Aufwendungen von € 4.413.500,00 auf. Somit ergibt sich ein positives Nettoergebnis in der Höhe von € 22.700,00. Auch im Finanzierungshaushalt wurden alle Projekte eingearbeitet und im Rahmen der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung ausgeglichen dargestellt. Das Kindergartenprojekt weist Kosten in der Höhe von € 2 Mio aus, welche gänzlich durch die ELER – Förderung abgedeckt werden.

### Zubau Kindergarten

Für den Zubau des Kindergartens wurden die Bau-tischlerarbeiten an die Maglock GmbH aus Langenlois in der Höhe von € 119.953,37 incl. 20 % MWSt vergeben, die Reitermayer GmbH aus Stockerau wurde



*Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth*

mit der Errichtung des außenliegenden Sonnenschutzes mit Kosten von € 15.438,00 incl. 20 % MWSt beauftragt.

## Förderung des öffentlichen Verkehrs

Zur Förderung des öffentlichen Verkehrs wurde ein Vertrag zwischen dem Amt der NÖ Landesregierung und der Marktgemeinde Bad Pirawarth abgeschlossen. Gegenstand dieser Vereinbarung sind die Planung, Realisierung, Betrieb, Betreuung, Instandhaltung und Finanzierung von vier multimodalen Knoten in der Gemeinde sowie alle neu hergestellten Nebenanlagen gem. §15 Abs. 1. NÖ Straßengesetz 1999 (NÖStG). Der Marktgemeinde erwachsen keine Errichtungskosten, sie übernimmt allerdings die Spesen für den laufenden Betrieb und für die Instandhaltung.

## Bebauungsplan

Der Bebauungsplan der Marktgemeinde Bad Pirawarth wird insofern abgeändert, dass der vordere Bauwuch am Kellerberg von 10 m auf 5 m reduziert wird.

## E-Ladestation



Die bestehende Ladestation in der Florianigasse wird nach Bedarf am Bauhof der Marktgemeinde installiert werden. Die EVN errichtet eine neue Station und wird zukünftig den Nutzern Ladegebühren verrechnen. Der Marktgemeinde werden € 7.500,00 abgegolten. Der diesbezügliche Vertrag mit der EVN wurde einstimmig beschlossen.

*Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth*

## Bauplatz Parkring + Wiesengrund

Frau Mag. Bettina Kubina und Herr DI Andreas Olszewski haben ein Grundstück am Wiesengrund erworben. Der Bauplatz am Parkring 1 wird von Frau Desiree Reimer und Herrn Florin Redl bebaut werden.

## Parkplätze Unterer Berg



*Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth*

Da die Parkplatznot am Unteren Berg groß ist, werden auf dem Areal des ehemaligen „Mosthammer-Kellers“ drei Stellplätze zur

privaten Nutzung entstehen. Als Mietpreis werden € 30,00/ Monat beschlossen. Pro Liegenschaftseigentümer wird ein Parkplatz vergeben.

## Ansuchen des Bezirksfeuerwehrkommandos Gänserndorf

Der Gemeinderat unterstützt einstimmig das Ansuchen des Bezirksfeuerwehrkommando Gänserndorf um Gewährung einer Sonderförderung des Landes NÖ zum Ankauf des neuen Wechselladefahrzeuges-Allrad.

## Subventionen

Auch 2019 werden wieder Vereine, die verstärkt Jugendarbeit leisten, durch die Marktgemeinde Bad Pirawarth unterstützt.

Der Sportverein und Tennisclub Bad Pirawarth erhalten eine Subvention von je € 1.100,00, die Sektion Judo/Sportunion Bad Pirawarth und die Jugendfeuerwehr Bad Pirawarth werden mit je € 550,00 unterstützt.

Im Pfarrhof soll die Bibliothek neu belebt werden. Hierzu ist Eigenkapital in der Höhe von € 1.000,00 notwendig, damit um Subventionen beim Land angesucht werden kann. Die Marktgemeinde übernimmt diese Kosten.

## Wasseruhr

Bitte kontrollieren Sie gelegentlich auch Ihre Wasseruhr, das kann Sie vor unliebsamen Überraschungen bei der Jahresabrechnung schützen. Wenn alle Leitungen geschlossen sind, darf sich in der Anzeige der Wasseruhr nichts bewegen oder drehen.



Wenn sich dennoch eine Anzeige der Wasseruhr bewegt, sollten Sie umgehend für die Dichtheit Ihrer Leitungen sorgen. Je früher ein Leck in der Leitung entdeckt wird,

umso geringer ist der Wasserverlust, welcher sich bei der Abrechnung sehr schmerzlich auswirken kann.

Die nachstehende Tabelle zeigt, dass schon bei kleinen Löchern in der Leitung enorme Wasserverluste entstehen können.

**Wasserverlust bei einem Betriebsdruck von 5 bar. (entspricht in etwa dem Druck unserer Wasserleitung)**

Lochdurchmesser	Verbrauch Liter pro Stunde	Verbrauch m <sup>3</sup> pro Tag	Verbrauch m <sup>3</sup> pro Monat	Verbrauch m <sup>3</sup> pro Jahr
1 mm	58	1,39	41	507
2 mm	190	4,56	136	1.644
3 mm	490	11,75	351	4.289
5 mm	1.340	32,00	960	11.680
7 mm	2.360	56,80	1.700	20.732

Daher nochmals, kontrollieren Sie mehrmals jährlich Ihre Wasseruhr. Ein Loch von 3 mm verursacht demnach bei einem Preis von € 1,35 je m<sup>3</sup> Kosten von € 5.790,- im Jahr.



## KLINIK PIRAWARTH Rehabilitation.

### Klinik Pirawarth mit neuem Design

Das Rehabilitationszentrum in Bad Pirawarth verordnet sich ein neues Corporate Design: Das ursprüngliche Logo wird revitalisiert und ein neuer, einheitlicher Auftritt nach außen und nach innen entwickelt.

Das neue Konzept mit flexibel einsetzbaren Schalenelementen stammt von der Agentur Rückenwind aus Wien. Inhaberin Alin Rössler hat bei der Entwicklung des neuen Designs das bestehende Logo in Spiral-

form berücksichtigt, das Grafikdesigner Valentin Wurnitsch im Zuge des Rebrandings überarbeitet hat. Hans Günther Loher, seit über 20 Jahren geschäftsführender Gesellschafter der Klinik Pirawarth sagt zu dem neuen Auftritt: „Die Klinik Pirawarth mit ihrem vielfältigen Angebot und den unzähligen Drucksorten braucht ein einheitliches Erscheinungsbild. Mit dem neuen Design sind wir wiedererkennbar und mit dem verjüngten Logo optisch gerüstet für neue Medien und Technologien. Persönlich freut mich, dass im neuen, zeitgemäßen Design immer noch der Ursprung und die Anfänge der Klinik stecken.“

Alin Rössler, Inhaberin der Agentur Rückenwind sagt: „Für das Konzept der neuen Identity machen wir aus dem ursprünglichen Logo ein Gestaltungselement und integrieren es in eine neue Farb- und Formenwelt, die sich über alle Marketingmaterialien hinaus im ganzen Unternehmen frei entfalten darf. Wir setzen ganz bewusst nicht auf strenge Corporate-Design-Richtlinien, sondern auf die Kraft der Schalenelemente als freie Markenbotschafter.“

Zug um Zug werden nun alle Drucksorten im neuen Design gestaltet. Einer interimistisch angepassten Website soll ein Relaunch folgen, der den Online-Auftritt auch fit für die Verknüpfung mit sozialen Kanälen macht.

Die Klinik Pirawarth hat sich in den letzten 20 Jahren vor allem in der stationären Rehabilitation in den Bereichen Neurologie, Orthopädie und Psychosomatik einen Namen gemacht. In Zukunft liegen die Prioritäten auf der vertieften Kompetenz in diesen Bereichen und auf der ambulanten Therapie.



An einem stürmischen, sonnigen Herbstnachmittag wurde das neue Logo vorm Haupteingang enthüllt und mit einigen geladenen Gästen auf das neue Design angestoßen.

*Im Bild von links nach rechts:*

*Andrea Sutter-Münz, Direktorin Klinik Pirawarth  
Mag. Valentin Wurnitsch, Grafik-Designer, hat die Spirale adaptiert  
Heike Schiffner-Scheck, Pflegedirektorin Klinik Pirawarth  
Andreas Winkler, Ärztlicher Direktor Klinik Pirawarth  
Alin Rössler, Inhaberin Agentur Rückenwind, hat das Corporate Design mit den Schalen entwickelt  
Kurt Jantschitsch, Bürgermeister Bad Pirawarth  
Hans Günther Loher, Geschäftsführender Gesellschafter und Verwaltungsdirektor Klinik Pirawarth*

*Fotocredit: Klinik Pirawarth*

*Credits:*

*Auftraggeber: Klinik Pirawarth, Geschäftsführung: Hans Günther Loher  
Unternehmenskommunikation: Bettina Benedikt  
Logo und Corporate Design: Alin Rössler/Agentur Rückenwind,  
Spiral-Design: Mag. Valentin Wurnitsch/Grafik Design Wurnitsch,  
Web Design: BDF-net*

Für Rückfragen wenden Sie sich an:

**Bettina Benedikt**

Unternehmenskommunikation

**Klinik Pirawarth**

**Neurologie | Orthopädie | Psychosomatik**

Kurhausstraße 100

2222 Bad Pirawarth

T.: +43 (0) 2574 / 291 60-5025

F.: +43 (0) 2574 / 291 60-60

[bettina.benedikt@klinik-pirawarth.at](mailto:bettina.benedikt@klinik-pirawarth.at)

[www.klinik-pirawarth.at](http://www.klinik-pirawarth.at); [www.burnout-hilfe.at](http://www.burnout-hilfe.at)

## NÖGUS-Vorsitzender LR Eichtinger besichtigt Klinik Pirawarth

In seiner Funktion als Vorsitzender des Niederösterreichischen Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS) hat Landesrat Martin Eichtinger die Klinik Pirawarth besucht und mit dem geschäftsführenden Gesellschafter und Verwaltungsdirektor Hans Günther Loher mögliche Kooperationen ausgelotet.



vlnr: Direktorin Andrea Sutter-Münz und geschäftsführender Gesellschafter Hans Günther Loher von der Klinik Pirawarth, LR Martin Eichtinger und von der Gemeinde Bad Pirawarth GR Verena Gestaltner, Bgm Kurt Jantschitsch, GR Bettina Gaismayer, GR Florian Lehner und GR Johannes Hofmeister

Fotocredit: Klinik Pirawarth

Hans Günther Loher sagt anlässlich des Besuchs: „Als mittelständisches Rehabilitationszentrum verfügt man nicht über die Ressourcen großer Unternehmen oder staatlicher Einrichtungen. Um langfristig am Markt zu bestehen, muss man kreative Angebote entwickeln und intelligente Kooperationen anstreben. Die Klinik Pirawarth ist stolz darauf, aus eigener Kraft eine bedeutende Stellung am österreichischen Gesundheitsmarkt erarbeitet zu haben.“

Die Klinik Pirawarth hat sich in den letzten zwanzig Jahren vor allem in der stationären Rehabilitation in den Bereichen Neurologie, Orthopädie und Psychosomatik einen Namen gemacht. In Zukunft liegen die Prioritäten

auf der vertieften Kompetenz in diesen Bereichen und auf der ambulanten Therapie.

Die Gesundheitsplattform NÖGUS berät und entscheidet über die Planung, Steuerung, Qualitätssicherung und Finanzierung des Gesundheitswesens in Niederösterreich.

LR Martin Eichtinger sagt zur Tätigkeit des NÖGUS: „Unser Ziel ist es, die beste Gesundheitsversorgung für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sicherzustellen. Darum liegt der Fokus auf den zukunftsweisenden Schritten des Auf- und Ausbaus der Gesundheitszentren und -netzwerke in unserem Bundesland.“

Für Rückfragen wenden Sie sich an:

Bettina Benedikt - Unternehmenskommunikation

Klinik Pirawarth, Kurhausstraße 100, 2222 Bad Pirawarth

T.: +43 (0) 2574 / 291 60-5025

F.: +43 (0) 2574 / 291 60-60

bettina.benedikt@klinik-pirawarth.at

www.klinik-pirawarth.at; www.burnout-hilfe.at

## 40 Jahre Hilfswerk Hilfswerk Brünnerstraße-Kreuttal



Am 17. November 2019 fand die Festmesse „40 Jahre Hilfswerk Brünnerstraße-Kreuttal“ statt. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen Festakt mit Hilfswerk-Gründer Erich Fidesser und Hilfswerk-Vizepräsident Paul Dieser sowie ein gemütliches Beisammensein mit regionalen Schmankerln vor der Pfarrkirche und einem Info-Stand zum Thema Hilfe und Pflege daheim.

vlnr: Andrea Ramach, Regionale Pflegedienstleiterin, Bgm. Kurt Jantschitsch, Anita Schreiber, Leiterin der DLE Mistelbach-Brünnerstraße und Paul Dieser, Hilfswerk-Vizepräsident  
Fotocredit: Bgm. Mechtler, Gemeinde Hochleithen

## LEADER, die Seminarbäuerinnen und Schaf Lotte starten mit Kindergarten-Workshops

Die LEADER Region Weinviertel Ost ist gemeinsam mit den Seminarbäuerinnen und Stofftierschaf Lotte im Rahmen von ca. 140 Workshops in 60 Kindergärten der Regionalität auf der Spur. Fragen wie „Wo wachsen unser Getreide, unsere Äpfel und Erdäpfel?“ oder „Warum sollen wir Erdbeeren nicht im Winter kaufen?“ erarbeiten die ausgebildeten Seminarbäuerinnen gemeinsam mit den Kindern und mit Hilfe von Schaf Lotte.



wirtschaft und Erzeugung unserer Lebensmittel beantwortet. In jedem Workshop wird auf ein gewähltes Thema näher eingegangen. Das Ei, unser Getreide, Milch, Kürbis, der Apfel oder Erdäpfel werden anschaulich erklärt. Nach dem Theorie-Teil wird gemeinsam ein passendes Gericht aus regionalen Zutaten mit den Kindern zubereitet und natürlich auch verkostet.

LEADER-Obmann Kurt Jantschitsch freut sich über das Interesse in den Kindergärten und berichtet stolz: „Bis November 2020 werden knapp 140 Workshops in über 60 Kindergärten im Gebiet der LEADER Region Weinviertel Ost von den Seminarbäuerinnen abgehalten! So lernen die Kinder schon im jüngsten Alter, was Regionalität bedeutet und wie einfach sie zu leben ist.“

Die Workshops werden in einem LEADER-Projekt durchgeführt, das durch die EU und das Land Niederösterreich gefördert ist.

„Als LEADER-Region ist es uns ein großes Anliegen, das Bewusstsein für regionale Produkte in der Bevölkerung zu stärken und bereits Kindern dieses Thema näher zu bringen. In den vergangenen Jahren wurden von unserer Seite Maßnahmen für die Volksschulen des östlichen Weinviertels angeboten. Nun möchten wir bei den Kleinsten im Kindergarten ansetzen.“ erklärt LEADER-Geschäftsführerin Christine Filipp die Idee dahinter. Gemeinsam mit ausgebildeten Seminarbäuerinnen wurden interessante 2-stündige Workshops entwickelt, bei denen Kindern regionale Produkte auf spielerische Art und Weise näher gebracht werden. Gemeinsam mit Stofftierschaf Lotte werden unter anderem Fragen rund um die Land-



Fotocredits: LEADER Region Weinviertel Ost

### Was ist die LEADER Region Weinviertel Ost?

Hinter dem abgekürzten Begriff „LEADER“ verbirgt sich eine Regionalentwicklungsinitiative, die das östliche Weinviertel innovativ weiterentwickeln möchte. Dazu haben sich 58 Gemeinden mit aktuell 113.658 Einwohnern zur LEADER Region Weinviertel Ost zusammengeschlossen. Das „KOST.bare Weinviertel“ und das „LEBENS.werte Weinviertel“ sind die beiden Leitinitiativen der LEADER-Region. Sie geben die Entwicklungsziele und die Gestaltungsmöglichkeiten für Projekte vor.

#### Rückfragenhinweis:

DI Christine Filipp

Geschäftsführung

T: +43 (2245) 21230 – 11

christine.filipp@weinviertelost.at

### Wandertag der 1. Klasse

Gleich im September unternahmen die 1k- und 1ö-Klasse mit ihren Klassenvorständinnen Martina Krammer und Dorothea Öhlzelt und Begleitlehrern eine Wanderung nach Bogenneusiedl. Am Biohof Filipp gab es eine Betriebsführung mit anschließender Gratisverkostung von gesunden Äpfeln und Säften. Am Rückweg konnten sich noch alle auf dem Spielplatz in Pellendorf austoben. *Fotocredits: NNöMS Gaweinstal*



### Exkursion ins Römerlager

Die 3. Klassen lernten bei einer Exkursion im Rahmen des Geschichteunterrichts das Römerlager Carnuntum kennen. Dank einer ausgezeichneten Führung konnten die Kinder viele Informationen mitnehmen und so manches selber ausprobieren. Besonders beeindruckte sie die Therme, wo man sich auch gleich aufwärmen konnte. Ein Zwischenstopp beim Heidentor rundete das Programm ab.



### Besuch der Bildungsmesse und Informationsabend

Im Rahmen der Berufsorientierung besuchten die 3h- und 3m-Klasse die Bildungsmesse im Stadt-

saal in Mistelbach. Dort konnten sie sich umfassend mit dem Angebot an weiterführenden Schulen und Lehrberufen vertraut machen. Alle Bildungseinrichtungen sowie zahlreiche Firmen waren anwesend, um die jungen Gäste zu informieren. Ergänzend dazu hatten die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern auch in der Schule die Möglichkeit, sich bei einem Informationsabend über das weiterführende Bildungsangebot zu informieren.

### Intensivsprachwoche

Die 4. Klassen verbrachten Ende September acht Tage in Eastbourne, wo sie bei Gastfamilien untergebracht waren und vormittags Unterricht in einer Sprachschule hatten. Das Lernen fand in Kleingruppen statt. Durch Rollenspiele, Lieder usw. konnten der Wortschatz erweitert und die Aussprache verbessert werden. Ausflüge nach Brighton und London rundeten das Programm ab. In London durften die Schülerinnen und Schüler zwischen dem Besuch von London Dungeon, London Eye oder Sealife Aquarium wählen. Natürlich wurden alle berühmten Sehenswürdigkeiten, wie z.B. der Tower of London, die Tower Bridge oder der Markt Covent Garden, besichtigt. Den Buckingham Palace konnten sie sogar von innen sehen. Viel Spaß hatten alle, als sie einen Flashmob tanzten. Ein besonderes Erlebnis war es für viele, eine echte „Tea-time“ in einem Hotel kennenzulernen. Dort lernten die jungen Gäste, wie man das Teetrinken in England zelebriert.



### Schenken macht Freude – Weihnachtspaketaktion

Auch heuer gelang es uns wieder, für die ADRA-Weihnachtsaktion Sachspenden zu sammeln und 100 Schachteln liebevoll zu gestalten. Unsere Pakete gehen diesmal an notleidende Familien oder Waisenhäuser in Albanien und Lettland.





Marcel F. und Florian G. beim Bemalen einer Geschenzschatel



die Spenderinnen und Spender der 2. - 4. Klassen



Die Kinder der 1. Klassen erfreuen sich nicht nur an den neuen Sitzkissen, sondern auch an vielen neuen Büchern, die dankenswerterweise der Elternverein finanziert hat, worüber wir uns sehr freuen.



Kinder der 1. Klassen, die für unsere Weihnachtsaktion gespendet haben



Aktionstag der Feuerwehr, der im September wieder vor der Schule durchgeführt wurde



Fotocredits: NNöMS Gaweinstal

Mag. Martina Mechtler-Leitner

## Pfarrbibliothek - Bad Pirawarth

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Seit dem Frühjahr 2019 ist die Pfarrbibliothek wieder in Betrieb! Jeden ersten Mittwoch im Monat heißen wir vormittags die Volksschulkinder willkommen, nachmittags zwischen **17:00 und 18:00** Uhr ist die Bibliothek für alle geöffnet. Wir haben eine gute Auswahl an Büchern für Kindergarten- und Schulkinder sowie für Erwachsene.

Unsere nächsten Termine:

**08.01.2020**

**05.02.2020**

**04.03.2020**

**Ort: Pfarrhof in der Kirchengasse 3  
Eingang vis-à-vis vom VS-Turnsaal**

Für das Jahr 2020 planen wir eine Ausweitung der Öffnungszeiten und eine deutliche Erweiterung unseres Bücherbestandes. Wir freuen uns deshalb immer über Buchspenden (vor allem Kinderbücher!).

Darüber hinaus möchten wir gerne unser Team vergrößern. Bei Interesse steht das Bibliotheksteam, bestehend aus Margit Blei, Edith Schachinger und Maria Zickl, für Fragen sehr gerne zur Verfügung.



Fotocredit: Pfarrbibliothek Bad Pirawarth

## Veranstaltungen Jänner - März 2020

### Jänner

05.01	Briefmarkentauschzusammenkunft
06.01	Sternsingen
09.01	Beginn - ANIMA-Seminar - RESILIENZ - Aus Krisen gestärkt hervorgehen
09.01	Blutspendeaktion
10.01	Vollmondwanderung des LRC-Puma
15.01	Vortrag KBW - Oma, Opa erzähl mir vom lieben Gott...
16.01	Beginn YOGA Kurs
17.01	E-Carsharing Start mit Roadshow verschiedenster E-Autos
18.01	Erste Hilfe Kurs Baby bis Volksschulalter
19.01	TOPOTHEK - Treffen (Heute sucht anno dazumal) 9-12 Uhr Glockenhaus Kollnbrunn
26.01	Gemeinderatswahl
26.01	Pfarrkaffee Erstkommunion

### Februar

01.02	Maria Lichtmessprozession - Blasiussegen
02.02	Festmesse zur Hl. Agatha
02.02	Briefmarkentauschzusammenkunft
09.02	Vollmondwanderung des LRC-Puma
15.02	FF-Ball Kollnbrunn
19.02	Vortrag: SINGEN ist ein Gesundheitserreger? - Gesunde Gemeinde
22.02	Kindermaskenball - ÖVP Frauen
27.02	Vortrag KBW - Bibel hören, lesen, leben

### März

01.03	Briefmarkentauschzusammenkunft
05.03	Vortrag KBW - Bibel hören, lesen, leben
06.03	Weltgebetstag/Familienfasttag
07.03	Stelzenschnapsen ÖKB
09.03	Vollmondwanderung des LRC-Puma
12.03	Vortrag KBW - Bibel hören, lesen, leben
15.03	TOPOTHEK - Treffen (Heute sucht anno dazumal) 9-12 Uhr Glockenhaus Kollnbrunn
15.03	Pfarrkaffee Firmlinge
18.03	Vortrag: Der Schmerz als tägliche Qual - Gesunde Gemeinde

19.03	Vortrag KBW - Bibel hören, lesen, leben
20.03	Gemeindeseniorentag
28.03	Judo Kinderturnier
29.03	Judo Donaupokal
29.03	Minibrotaktion - Katholische Jugend

### KINDERTANZKURSE vom 07.01.2020 bis 17.03.2020 (ausgenommen 04.02.2020)

16.00 - 16.50 Uhr	Breakdance (ab 6 Jahre)
17.00 - 17.50 Uhr	Breakdance (ab 10 Jahre)
18.00 - 18.50 Uhr	Hip Hop (ab 12 Jahre)
19.00 - 20.00 Uhr	Hip Hop & Kill the Beat (ab 16 Jahre und Erwachsene)

Infos und Anmeldung: Tanzschule Danek / [www.danek.at](http://www.danek.at) / 0650 881 35 35

## ADVENT IM WEINVIERTEL



Mit Gesang und Tanz der Chor- und Tanzgruppe der Neuen Mittelschule Gaweinstal wurde der Adventmarkt eröffnet. Oder wie VP-Landtagsabgeordneter René Lobner ausdrückte „Hier bleibt Zeit, die man mit seiner Familie verbringen kann“.

An allen vier Adventwochenenden wurden den Besuchern ein Mix aus musikalischen Darbietungen geboten. Die Adventstände mit kulinarischen Genüssen, Kunsthandwerk aus der Region und die Krippenausstellung waren jeweils sonntags geöffnet.

*GR Bettina Gaismayer, Bgm. Kurt Jantschitsch, GR Verena Gstaltner, Anni Holzer und Landtagsabgeordneter René Lobner vor einem der Adventmarktstände im Knesl-Park. / Fotocredit&Text: Mauritsch/NÖN*

## Seniorenbund

### Herbstausflug

Am 12. September 2019 fand der Herbstausflug des Seniorenbundes Bad Pirawarth-Kollnbrunn statt. Es nahmen 47 Senioren/innen am Ausflug teil.

Bei herrlichen Wetter ging es diesmal in die Steiermark. Die Senioren/innen verbrachten den ganzen Tag am Großharter Naturteich in der Nähe

von Bad Waltersdorf. Mit einem Zigeunerwagen wurde eine Ausfahrt in der näheren Umgebung unternommen. Auch ein Spaziergang um den See konnte gemacht werden. Als Abschluss wurde eine Buschenschankjause kredenzt, dann ging es mit dem Bus wieder nach Hause.

Es war ein prächtiger Ausflugstag, den alle genossen.



*Fotocredits: Seniorenbund*



### Gansl´essen

Am 14.11.2019 um 12.00 Uhr fand wieder das Gansl´essen des Seniorenbundes im Gasthaus Novakovic statt. Es kamen 40 Senioren/innen der Einladung nach. Sie ließen sich Gans, Ente als auch andere Speisen schmecken. Nach gutem Essen und anregender Unterhaltung ging man wieder nach Hause.

## Feuerwehrjugend

Nachdem wir im September mit den regulären Jugendstunden wieder begonnen hatten, durften wir acht neue Feuerwehrjugendmitglieder begrüßen, die unsere Gruppe verstärken und tatkräftig an den Jugendstunden teilnehmen.



*Das Kuppeln von Geräten üben*

Das Wetter spielte an diesem Tag leider nicht mit, doch Regen und Wind konnten unsere vier Jugendlichen nicht aufhalten und am Ende des Tages fuhren wir mit vier goldenen Abzeichen nach Hause.

Wir gratulieren Daphne König, Julia Weber, Julian Perthold und David Neustifter für diese großartige Leistung.

Bei **Interesse an der Feuerwehrjugend: Kinder ab 10 Jahren** können gerne **jederzeit** und kostenlos mitmachen. Bei Sonja Lahofer (0680/1125996) melden oder eine E-Mail an [feuerwehrjugend.bad-pirawarth@gmail.com](mailto:feuerwehrjugend.bad-pirawarth@gmail.com) senden.



*Fotocredits: FJ Bad Pirawarth*

Zurzeit bereiten wir uns auf das **Fertigkeitsabzeichen „Melder“** vor. Dabei geht es um das praktische Funken im Feuerwehrdienst sowie die Sirensignale und die Zivilschutzwarnung. Am 22.11. machten wir eine Funkübung, bei der wir im Ort unterwegs waren und das Funken intensiv übten.

Seit September arbeiteten vier unserer ältesten Feuerwehrjugendmitglieder daran, sich auf das **Leistungsabzeichen in Gold** vorzubereiten. Dies ist die höchste Ausbildung in der Feuerwehrjugend. Am 09.11. war es dann so weit: Schon sehr früh machten wir uns auf den Weg nach Tulln, wo der Bewerb um das Leistungsabzeichen stattfand. 169 Jugendliche aus ganz Niederösterreich traten für das Abzeichen an. Die Bewerber mussten:

- eine Hindernisbahn absolvieren,
- Geräte erkennen und ordnen,
- Geräte kuppeln,
- funken und die Sirensignale erkennen,
- das Verhalten in Notfällen und Erste Hilfe demonstrieren,
- Einsatzbekleidung zuordnen und Fragen beantworten.



*Sortieren der richtigen Einsatzbekleidung*

## PUNSCHSTAND

Am Sonntag, den **29.12.2019**, veranstaltet die Feuerwehr gemeinsam mit der Polizei einen Punschstand im Park. Der Reinerlös kommt der **Feuerwehrjugend** zugute, womit die persönliche Schutzausrüstung der Jugendlichen finanziert wird.

Wir freuen uns auf Dein/Euer Kommen!

## Union Judo Club Raika Bad Pirawarth

### Judoclub Bad Pirawarth drittbester Unions-Verein in Niederösterreich

In Wr. Neudorf haben sich aus dem Union Judo Club Bad Pirawarth drei Union Landesmeister ausgezeichnet: Paul, Nils, und Matthias. Außerdem gab's einmal Silber (Matthias R.) und drei Bronzemedailen (Armin, Alen, Elias). Coaches Johanna und Christoph sind stolz: „Es hat jeder, der angetreten ist, eine Wertung erkämpft und fast alle haben auch mindestens einen Kampf gewonnen. Also eine sehr starke Leistung!“ Das ergibt auch eine gute Wertung für den Verein unter den 9 anwesenden Vereinen aus NÖ.

### 2.Serie des Weinviertel Cups erfolgreich

Für die Kämpferinnen und Kämpfer, die zur 4.Runde des Weinviertel-Cups nach Bad Pirawarth gereist sind, fühlt es sich bereits an wie eine Tradition. Dabei gibt es den Weinviertel-Cup erst seit letztem Jahr! Der Union Judoclub Hollabrunn und der Union Judo Club Bad Pirawarth haben gemeinsam auch 2019 wieder vier Runden auf die Beine gestellt, bei denen insgesamt 325 Kämpferinnen aus dem Weinviertel und den angrenzenden Nachbarländern mehrfach angetreten sind. Knapp über 160 Nachwuchs-Judoka waren es bei der Finalrunde am Samstag, 7.12.2019, die gemeinsam mit den Fans die Kapazitäten der Halle ausgereizt haben. Die Organisatoren Johanna GRAMES und Janez ERAT freuen sich: „Wir sind stolz, dass wir den Judo-sport im Weinviertel so aufgewertet haben“. Auch viele Unternehmen und Lokalpolitikerinnen und -politiker haben die Veranstaltung mit einer Pokalwidmung unterstützt.

Für den Union Judo Club Bad Pirawarth war der Cup auch sportlich erfolgreich: Die Titelverteidigung gelang leider nicht, aber hinter Judo NG (Wolkersdorf/Wien) und vor Yawara-Michi wurde der UJC starker Zweiter von 24 angetretenen Vereinen! Dazu beigetragen haben die Gesamtsieger REGNER Paul, SCHULZ Armin, GSTALTNER Anna, FAZLOVIC Alen, FRÜHWIRT Nils, RESCH Matthias sowie die Gesamt-Silber-Gewinner NEUSTIFTER Elias, STEINMAYER Julian, KATSULIS Alexandra, KATSULIS Katharina, SCHULZ Simon, ANTOUN Andrew, GRADINGER Gregor, WOITSCH Fabian, CHITTA Julia, DEMEL Matthias und die Gesamt-Bronze-Gewinner GUNSAM Daniel, EDEMÜLLER Tobias, WOITSCH Emily und GLASSL Alexander.

### 15 Medaillen für Pirawarther Nachwuchsjudoka bereits bei der 3.Runde des Weinviertel-Cups

Einen wahren Medaillenregen gab's bei der 3.Runde des Weinviertel Cup in Hollabrunn für die Bad Pirawarther Nachwuchsjudoka. Nach den Kämpfen der 145 angereisten U8-U16 Sportlern aus 18 Vereinen gab es dreimal Gold (Armin, Elias, Gregor), fünfmal Silber (Paul, Alexandra, Alen, Andrew, Matthias) und siebenmal Bronze (Emily, Katharina, Matthias, Fabian, Julian, Joshua, Nils). Besonders beeindruckend war die Siegesserie von Gregor, der mit voller Präsenz und Einsatz alle Kämpfe vorzeitig mit der Höchstwertung beenden konnte. Ein eindrucksvoller Ippon-Wurf gelang auch dem Goldjäger Elias, nachdem die Halle bebte. Armin, der technisch stark ist, schaffte es endlich seine Stärke in allen Kämpfen auszuspielen und holte Gold vor seinem Teamkollegen Paul. Coach Christoph Epp ist stolz: „Wir sehen, wie die Kinder mit jedem Kampf besser werden und Motivation fürs Training schöpfen“. Auch Johanna Grames, die gemeinsam mit dem Obmann des JKB Hollabrunn Janez Erat den Weinviertel-Cup leitet, ist überzeugt, „dass Kämpfe mit vereinsfremden Judoka ein unverzichtbarer Beitrag in der Entwicklung eines Nachwuchsjudoka ist. Deswegen sind leicht erreichbare Regionalturniere so wertvoll.“

Fotocredits: Union Judo Club Raika Bad Pirawarth



Gold-Gregor beim Weinviertel-Cup



Weinviertel-Cup 3.Runde in Hollabrunn

Fotocredits: Union Judo Club Raika Bad Pirawarth



Siegerehrungen beim Weinviertel-Cup durchgeführt von Sportunion-Obfrau Marianne Wanderer, Obmann Roman Brunovsky, Obmann Janez Erat, Bürgermeister Kurt Jantschitsch, Gemeinderätin Verena Gestaltner, Gemeinderat Florian Lehner



Gesamtsieger Paul in Action



Die besten Nachwuchs-Judoka aus dem Weinviertel in Bad Pirawarth



Herzlichen Dank an die Unterstützer für ihre Pokalspenden!

## Drei Goldene und zwei mal Bronze für den Pirawarther Judo-Nachwuchs beim Schulstartturnier in Traiskirchen

Fotocredits: Union Judo Club Raika Bad Pirawarth



Schulstartturnier Traiskirchen

Eine starke Medallenausbeute gab es für die kleine Wettkampfdelegation des Union Judo Club Bad Pirawarth beim Schulstartturnier in Traiskirchen. In der U10 holten Katharina Katsulis und Alen Faslovic nach je zwei klaren Siegen die Goldmedaille. Ähnliches gelang der älteren Schwester Alexandra Katsulis in der U14. Matthias Resch, der die Jungen coachte, startete in der U16 und in der Allgemeinen Klasse. Nach vier anspruchsvollen Kämpfen, in denen er sich tolle Chancen erarbeitete, holte er in beiden Altersklassen die Bronzemedaille. Auch Jonas Popp vom befreundeten Union Judo Club Zistersdorf durfte nach zwei starken Kämpfen mit einer Bronzemedaille nach Hause fahren.

## 4. Platz beim Donaupokal in Bratislava

Spannende Kämpfe und super Stimmung beim Donaupokal in Bratislava! Diesmal mussten wir uns in der Gesamtwertung gegen Judo Sokol, JUDO KLUB PATRÓNKA und Judo Baden geschlagen geben, es gab allerdings beeindruckende Einzelsiege in jeder Begegnung!

Fotos:

<http://judo-pirawarth.at/wp-content/uploads/2019/09/WhatsApp-Image-2019-09-01-at-12.55.26-1024x768.jpeg>

<http://judo-pirawarth.at/wp-content/uploads/2019/09/WhatsApp-Image-2019-09-01-at-12.53.37-1024x768.jpeg>



*Mixed-Mannschaft beim Donaupokal in Bratislava  
Fotocredit: Union Judo Club Raika Bad Pirawarth*

## Ausblick 2020

Nachdem das Jahr mit dem traditionellen Eltern-Kind-Training und einer großen Weihnachtsfeier zu Ende geht, freut sich der UJC Bad Pirawarth unter Obmann Roman Brunovsky bereits auf ein vielversprechendes neues Jahr mit der dritten Serie des Weinviertel-Cups gemeinsam mit Inazuma (Korneuburg/Gerasdorf), Landesmeisterschaften, internationalen Turnierbesuchen vom Nachwuchs und der Allgemeinen Klasse und Masters, Trainingslager und der technischen KYU-Gürtel-Prüfung für alle Judoka im Verein.

Mehr Infos und Fotos: [www.judo-pirawarth.at](http://www.judo-pirawarth.at) und auf [facebook](https://www.facebook.com/).

## Sportunion Bad Pirawarth – Kollnbrunn

### Erfolgkurs wird beibehalten

Den 260 Mitgliedern der Sportunion Bad Pirawarth – Kollnbrunn wird ein vielseitiges Programm geboten. Viele Sportbegeisterte kommen zu den verschiedenen Kursen wie z.B. Body-Workouts und Trampolin-Jumping. Sehr beliebt sind die drei Kinderturneinheiten und auch „Senioren-Fit“ wird sehr gut angenommen. Zusätzlich liefert die Sektion Judo aufbauend auf zwei Trainings pro Woche regelmäßig regionale und internationale Wettkampferfolge und richtet eigene Turnierserien und Trainingslager aus. Dank der Unterstützung der Gemeinde Bad Pirawarth unter Bürgermeister Kurt Jantschitsch kann die Sportunion BaPiKo ein gutes Preis-Leistungsverhältnis anbieten.

Die bei der Generalversammlung wiedergewählte Obfrau Marianne Wanderer ist stolz auf ihren Verein: „Die top ausgebildeten Trainerinnen und Trainer sind mit vollem Einsatz und Herzblut dabei, und auch im Vorstand wurde in der letzten Periode dank Michael Neustifter und Johanna Grames vieles digitaler und professioneller.“ Rund um die Trainingseinheiten engagiert sich die Sportunion auch jährlich mit Angeboten beim Ferienspiel, war mit zwei Gruppen beim letzten Faschingsumzug dabei und plant bereits das 25-jährige Jubiläum in der angebrochenen Vorstandsperiode.



*Foto: v.r.n.l. Michael Neustifter (Kassier), Sabine Patocka (Schriftführerin-stv), Willi Patocka, Marianne Wanderer (Obfrau), Christine Perthold (Kassaprüferin), Johanna Grames (Schriftführerin), Sonja Lahofer (Trainerin), Elisabeth Figl (Mitgründerin), Anna Hassa (langjährige Kassierin, nicht am Foto: Roman Brunovsky (Sektionsleiter Judo), Sonja Hutter (Kassier-stv.), Edith Voglsang-Sprunk (Kassaprüferin).*

[bapiko.sportunion.at](http://bapiko.sportunion.at)

*Fotocredit: Sportunion Bad Pirawarth-Kollnbrunn*



Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

### Bäume leisten beachtliches – hier wurden 72 positive Funktionen aufgelistet:

1. Nachhaltige Gestaltung von Straßen, Plätzen und Wohnvierteln
2. Reduktion von Feinstaub
3. Filterung gasförmiger Verunreinigungen
4. Reduzierung der Luftverschmutzung
5. Minderung von Smog
6. Kühlung der Luft
7. Klimaregulierung
8. Reduktion von Wärmeinseln in der Stadt
9. Reflexion der Strahlung durch die Blätter
10. Absorbierung von Strahlung
11. Produktion von Sauerstoff
12. Beschattung
13. Begrenzung von Temperaturextremen
14. Senkung des Energieverbrauches
15. Durch geringe Erwärmung der Luft ist die Staubaufwirbelung niedriger
16. Steigerung der relativen Luftfeuchtigkeit
17. Sichtschutz
18. Lärmschutz
19. Reduzierung von Lärmwahrnehmung durch visuelle Abschirmung
20. Reduzierung des Flatterechos (hin und her schwingen des Schalls zwischen Häuserreihen)
21. Reduzierung der Windgeschwindigkeiten
22. Bindung von CO<sub>2</sub>
23. Förderung von gemeinsamen sozialen Aktivitäten
24. Bildung von Aerosolen
25. Wasserspeicherung
26. Wasserfilterung
27. Erosionsschutz
28. Bodenschutz
29. Bodenaktivator
30. Ausscheidungen der Wurzeln bilden Lebensgrundlage für Mikroorganismen
31. Unterstützung der Bodenneubildung
32. Nutzung des Nährstoffes aus tieferen Bodenschichten
33. Reduktion von Abwasserspitzen
34. Einbindung in die umgebende Landschaft
35. Erschließung vertikaler Dimension
36. Gliedernde Elemente in Verkehrsräumen
37. Identifikation der Bewohner mit ihrem Wohnumfeld
38. Erhöhung des Immobilienwertes durch einzelne Bäume
39. Erhöhung des Immobilienwertes durch die Nähe zu Parks
40. Senkung der Durchschnittsgeschwindigkeit des Verkehrs
41. Erhöhung der Wohnqualität
42. Erhöhung der Lebensqualität
43. Erhöhung des Wohlbefindens
44. Erholungswirkung
45. Beschleunigende Wirkung der Genesung
46. Senkung der Stressbelastung
47. Förderung von Bewegung
48. Förderung der Gesundheit
49. Steigerung der Attraktivität der Stadt
50. Ästhetische Funktion
51. Psychologische Effekte
52. Senkung der Kriminalität
53. Senkung der Vandalismusrate
54. Erhöhung der Einkaufskraft in Fußgängerzonen
55. Erhöhung der Verweildauer der Menschen
56. Förderung der Kommunikation der Menschen
57. Förderung von sozialen Kontakten
58. Bildung von Kondensationskernen (Anregung für Wolkenbildung & Regen)
59. Beruhigende Effekte durch die Farbe Grün
60. Historische Werte
61. Vielfalt der Bäume – kein Baum ist gleich
62. Baustoff
63. Brennstoff
64. Energiespeicher
65. Nutzung der Früchte und Pollen als Nahrung

## Vom besonderen Wert der Bäume

Bäume sind so viel wert, wie wir ihnen zugestehen. Lässt sich der Wert eines jeden Baumes nach objektiven Kriterien berechnen? Der errechnete Wert eines Baumes kommt zum Tragen, wenn Schadensersatzansprüche um Raum stehen. Doch dieser Wert ist in der Regel nicht maßgebend bei der Entscheidung, ob ein Baum erhaltenswürdig ist oder nicht. Jeder hat einen anderen Standort und Blickwinkel – hervorgehoben über ökologische und ökonomische Perspektiven, persönliche Erfahrungen, Haftungsfragen und Ängste.

Bäume sind mehr als nur schön. Mit moderne Technik wird quantifiziert sichtbar, welchen Nutzen und Wert Bäume haben und wie Bäume die Umwelt im Garten, in der Gemeinde, in Städten und auf dem Land verbessern. Zusätzlich können CO<sub>2</sub> Reduktion, CO<sub>2</sub> Speicherung, Wasser- und Energieeinsparung und auch Luftreinigung detailliert aufgezeigt werden. Pro € 1,00, der in Bäume investiert wird, werden mindestens € 2,25 auf Umwegen retourniert.



- für den Menschen
- 66. Nutzung der Früchte, Harze & Samen für Gesundheit
- 67. Zahlreiche Arbeitsplätze
- 68. Lebensraum für andere Pflanzen

- 69. Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren
- 70. Futterquelle für Tiere
- 71. Förderung der Artenvielfalt
- 72. Volkswirtschaftlicher Nutzen

Jeder Baum hat nur den Wert, den er von uns erhält. **Und jeder Verlust im Leben bringt ans Licht, wie groß der Wert des Verlustes tatsächlich gewesen ist.** Was uns alle trotz der unterschiedlichen Standpunkte vereint ist, dass wir über den persönlichen Nutzen oder die persönliche Last, die ein Baum für uns hat, die Verantwortung für die Entwicklung unserer Gesellschaft, die zukunftsorientierte Gestaltung unserer Lebensräume und den Schutz der Natur zugunsten einer lebenswerten Zukunft tragen.

### Klimawandel global und regional

- Die letzten fünf Jahre waren weltweit die fünf wärmsten Jahre seit Beginn der Temperaturmessungen
- Die Durchschnittstemperatur ist seit der vorindustriellen Zeit um 1 Grad gestiegen
- Österreich ist vom Klimawandel überdurchschnittlich betroffen - seit 1880 + 2° C
- 2018 war in Österreich das wärmste Jahr seit Messbeginn vor 250 Jahren
- Der Temperaturanstieg in der Stadt ist im Verhältnis zum Land wesentlich höher
- Bäume senken die Umgebungstemperatur durch Beschattung und Evapotranspiration
- Sie erhöhen die Luftfeuchtigkeit
- Unmittelbare Temperaturreduktion um 12 bis 20 Grad
- Rund 40 % der Wärmestrahlung wird durch Blätter reflektiert
- Die Kühlleistung eines Baumes beträgt 20 – 30 Kilowatt, das entspricht einer Leistung von 10 Klimaanlage
- Je größer die Baumkrone und Blattfläche, umso besser die Kühlwirkung

Ohne darüber nachzudenken suchen Mensch und Tier an den besonders heißen Tagen einen schattigen Platz unter Bäumen.

Wie hoch ist das Risiko außerhalb der Berufsgruppen Förster, Forstarbeiter und Baumpfleger tatsächlich, durch einen Baum zu Schaden zu kommen?

Insgesamt gab es im Jahr 2018 österreichweit 83.975 Todesfälle, die sich wie folgt zuordnen lassen:

- > 32.684 durch Herz Kreislauf – Erkrankung
- > 21.318 durch Krebserkrankungen
- > 15.000 durch Rauchen (ca. Angabe – ein Teil ist ident mit Krebserkrankungen)
- > 8.000 durch Alkohol (ca. Angabe - davon 550 durch Alkoholvergiftung)
- > 1.209 durch Selbsttötung
- > 766 durch Sommerhitze
- > 400 durch Straßenverkehr
- > ..... und **weniger als einer durch Bäume** bei einem Baumbestand von ca. 3,8 Milliarden zu 8,8 Millionen Einwohner

Denn eins ist klar, die Bäume brauchen uns Menschen nicht, jedoch brauchen wir die Bäume, heute und in der Zukunft. Bäume gehen uns alle an!

## Workshop zum E-Carsharing in Bad Pirawarth



**Wieviel Potential steckt im Carsharing? Diese Frage stellten sich Experten des Landes Niederösterreich, Betreiber der regionalen Carsharing-Vereine mit einigen Weinviertler Gemeinden. Sowohl die bevorzugten Mobilitätsformen als auch das Mobilitätsbedürfnis der Menschen steht im Wandel. Diese Tatsache wurde zum Anlass für einen gemeinsamen Workshop genommen. Hierbei wurden die Chancen, die sich durch E-Carsharing bieten, diskutiert und die bisherigen Erfahrungen ausgetauscht. Das Teilen von Autos ist heute schon in rund 100 niederösterreichischen Gemeinden Realität.**

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch lud die benachbarten Gemeinden Matzen-Raggendorf, Auersthal, Pillichsdorf und Großengersdorf, sowie die regionalen Carsharing-Betreiber zum Erfahrungsaustausch. Dabei standen Mobilitäts-Experten, sowie Vertreter der NÖ Regional GmbH und des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung für Fragen zur Verfügung.

Für Bürgermeister Jantschitsch und seine Amtskollegen ist es wichtig, sich mit modernen Technologien und Dienstleistungen kritisch auseinanderzusetzen. „Man liest sehr oft wie bedeutend Carsharing als Zukunftstechnologie sein wird. Als Bürgermeister ist mir aber wichtig, zu erkennen, ob es bereits

heute einen Nutzen für unsere Bürgerinnen und Bürger haben kann,“ erklärt der Bürgermeister von Bad Pirawarth seine Motivation.

Auch seine Amtskollegen aus den Nachbargemeinden zeigen sich dem Thema gegenüber aufgeschlossen. So stellt etwa Bürgermeister Mag. Erich Trenker fest: „E-Carsharing kann für die Bevölkerung eine spannende Alternative zum eigenen PKW sein und eventuell das Zweit- oder Drittauto in der Familie ersetzen.“

Für den Auersthaler Bürgermeister Ing. Erich Hofer gehört Carsharing zu den kleinen Erfolgsgeschichten: „Wir waren eine der ersten Gemeinden in Niederösterreich und heute machen uns das schon fast 100 andere Gemeinden nach. Darauf kann man auch ein bisschen stolz sein!“

Kooperationen wären hierbei für Bürgermeister Christian Hellmer aus Großengersdorf besonders wichtig: „Mit dem Land Niederösterreich gibt es einen starken Partner, der solche Mobilitätslösungen auch initiieren kann.“ Damit spricht er an, was für die gesamte Region von Bedeutung ist.

Der von der NÖ Regional sehr professionell organisierte Workshop soll schon in den kommenden Wochen mit sehr konkreten Umsetzungsideen ergänzt werden, lautet die Forderung von Bürgermeister Jantschitsch an die möglichen Betreiber. Grundsätzlich sind alle Beteiligten guter Dinge, dass Carsharing eine gute Ergänzung im Mobilitätsangebot der Region sein kann.

Im Zuge des Mobility Lab Niederösterreich sollen an 4 Stationen E-Carsharing Autos durch das Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt werden. Die E-Carsharing Autos, welche in den Gemeinden Bad Pirawarth, Großengersdorf, Matzen-Raggendorf, Pillichsdorf, stationiert sein werden, sind hier ein Teil der Angebote, welche im Rahmen von LISA an den Mobilitätsknoten der Gemeinden das Angebot des Linienverkehrs erweitern und damit zusätzliche Mobilitätslösungen in der Region anbieten. Das Ziel des Mobility Labs ist zu erproben, wie durch verschiedene flexible und alternative Mobilitätsangebote in Kombination mit Linienangeboten der Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln so attraktiv und einfach gestaltet werden kann, dass zumindest das Zweitauto eingespart werden kann.



Fotoquelle: SPECTRA TODAY

vlnr: Oliver Danninger (Amt der NÖ Landesregierung), Andreas Zbiral (NÖ Regional), Bgm. Erich Hofer, Betreiber Alexander Simader (Spectra Today), Bgm. Christian Hellmer, Bgm. Kurt Jantschitsch, Bgm. Erich Trenker, Betreiber Matthias Zawischowski (fahrvergnügen.at)

#### Rückfragehinweis:

DI Alexander Simader MSc.

[asi@spectra-today.at](mailto:asi@spectra-today.at)

+ 43/676/5295276

## Sportliche Höchstleistung

Wir freuen uns, dass Frau Angelica Kirlappos aus Kollnbrunn den Sieg bei der schwersten Sonderprüfung, die es für österreichische Fährtenhunde gibt, erringen konnte. Nur 12 Starter durften dieses Jahr an den Start und mussten im Vorfeld die höchste Fährtenprüfung mit einem „Vorzüglich“ oder „Sehr gut“ absolviert haben. Für diese außergewöhnliche Leistung wird ihr von der Österreichischen Hundesportunion das Gebrauchshundeführer-Leistungsabzeichen in Gold verliehen.



Die strahlende Siegerin mit ihrer Dt. Schäferhündin Faye vom Kämpferherz / Fotocredit: Hundeschule Mistelbach Dogs4Life

## Diamantene Hochzeit

Ingrid & Karl BRAUN feierten ihre Diamantene Hochzeit. Tochter Alexandra und unser Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch gratulierten herzlichst.



Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

demnächst feiern

## Goldene Hochzeit

Elfriede & Gerhard KRIŽSO 14.03.  
Untere Hauptstraße 66

~~~~~

## Geburten

Lukas Wolfgang MAŠEK 16.10.  
Untere Hauptstraße 169  
Dominik CESNEK 20.10.  
Teichgasse 56

~~~~~

## Sterbefälle

Johann MÜLLER 04.10.  
Warthbergstraße 3  
Franz HOUSKA 06.10.  
Weidenbachgasse 26  
Herta BRAUN 17.10.  
Untere Hauptstraße 52  
Nikolaus HEINERMANN 17.10.  
Beethovengasse 4, Zistersdorf  
Josef KRONBERGER 03.11.  
Fasangasse 32  
Waltraud PARTH 03.11.  
Bahnstraße 22  
Rudolf TITZ 21.11.  
Untere Hauptstraße 71

~~~~~

## Geburtstage

### 90 Jahre

Rosalia SCHITTER 05.03.  
Mühlgasse 18  
Maria FRANK 15.03.  
Kurhausstraße 17

Ing. Karl FIGL 25.03.  
Obere Hauptstraße 37

### 80 Jahre

Josef WALLNER 09.01.  
Weidenbachgasse 18  
Johann STACHER 18.01.  
Herrengasse 42  
Ingrid LARCHER 24.01.  
Weidenbachgasse 45  
Gertrud GAISMAYER 01.02.  
Untere Hauptstraße 60  
Josef WÜRZL 06.02.  
Untere Hauptstraße 18  
Armin GENSTORFER 14.02.  
Bahnstraße 32  
Karl KUTALEK 28.02.  
Rechte Vorstadt 12  
Heinz SCHEDER 27.03.  
Teichgasse 13

### 75 Jahre

Margarete STRAUB 11.02.  
Am Kellerberg 17  
Beatrix KEIBL 18.02.  
Teichgasse 35

### 70 Jahre

Josefine DORFINGER 15.01.  
Pirawarther Straße 3/1  
Ing. Franz NEUSTIFTER 20.01.  
Vorstadt 23  
Johnn DORFINGER 28.01.  
Pirawarther Straße 3/1  
Johann RATH 06.02.  
Pirawarther Straße 26  
Ingrid WURMBRAND 17.02.  
Wienerweg 11  
Heinz LAPES 30.03.  
Rechte Vorstadt 13

**Hinweis:** Wenn Sie nicht in unserer Rubrik „Chronik“ betreffend Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen erwähnt werden möchten, informieren Sie bitte das Gemeindeamt.





# NÖ-SKIHHELMAKTION 2019

Skihelmaktion mit Unterstützung von Land Niederösterreich, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Familienlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Sportlandesrätin Petra Bohuslav.

## NÖ-Skihelm für Kinder & Erwachsene



Geprüft nach der europäischen  
Skihelm-Norm EN 1077

€ 13,50  
Selbstbehaltpreis

- Geringes Helmgewicht
- Sehr gute Passform
- Easy Größenanpassung
- Skibrillenhalterung

Erhältlich  
in Größe  
S, M und L

Ausführliche Produktinfos auf [www.achtung.at](http://www.achtung.at)

### HAUSHATSLÖSCHDECKE RAUCHWARMELDER

mit eingebauter 10-Jahres-Batterie



€ 16,--  
bzw. € 26,--

TESTSIEGER - Rauchmelder

### NÖ-RADFAHRHELME für Kinder und Erwachsene



€ 9,50

Mehr Angebote auf  
[www.achtung.at](http://www.achtung.at)

### UNIVERSAL & ZIVILSCHUTZLAMPE

Funktioniert mit Kurbelantrieb



€ 32,--

LATERNE - SCHEINWERFER  
RADIO - LADEGERÄT

**ACHTUNG** - Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist  
für alle Vereine etc. am **22.03.2020**.